



Presse-Information

Bayer MaterialScience erweitert Netzwerk für energieeffiziente und wirtschaftliche Planung von Industrie- und Bürogebäuden

Architekturbüro planquadrat Elfers Geskes Krämer wird neuer Partner des EcoCommercial-Building-Programms

Leverkusen/Darmstadt, April 2010 – Das Büro planquadrat der Architekten Herbert Elfers, Martin Geskes und Jörg Krämer ist neues Netzwerkmitglied im EcoCommercial-Building-Programm von Bayer MaterialScience. Darüber haben beide Seiten einen Vertrag unterzeichnet. Zum ersten Mal bekennt sich damit ein Architekturbüro zu dem globalen Premium-Programm für energieeffizientes und wirtschaftliches Bauen, das Bayer MaterialScience für die Planung und den Bau von Industrie- und Bürogebäuden entwickelt hat und gemeinsam mit Partnern betreibt.

„Wir sind von den ökologischen und ökonomischen Vorteilen des Programms und von dessen ganzheitlichem Ansatz überzeugt. Die neue Partnerschaft wird es uns ermöglichen, unsere Erfahrung auf dem Gebiet der Architektur und Projektentwicklung optimal einzubringen und neue, vielversprechende Branchenkontakte zu knüpfen“, erläutert Martin Geskes, Mitinhaber von planquadrat Elfers Geskes Krämer.

Seit 16 Jahren ist das Büro mit einem interdisziplinär besetzten Team von rund 60 Mitarbeitern in den Bereichen Architektur, Stadtplanung und Projektentwicklung tätig. Schwerpunkte sind der Wohnungsbau, die Planung von Industrie- und Gewerbebauten, Büro- und Verwaltungsgebäuden sowie Hotels, Schulen und anderen Sondernutzungsgebäuden. „Gerade im Baubereich kommt dem Thema Nachhaltigkeit international eine sehr große Bedeutung zu. Mit der neuen Kooperation unterstreichen wir einmal mehr unser Engagement bei der ökologischen Gebäudeplanung“, so Geskes weiter. Das Büro wurde bereits mit einer Reihe von Architekturpreisen ausgezeichnet.

„Wir begrüßen planquadrat Elfers Geskes Krämer als neuen Partner unseres EcoCommercial-Building-Programms. Damit erweitern wir unser Kompetenz-Netzwerk in Europa und bieten Entscheidungsträgern in der Bauindustrie eine noch kompetentere Beratung bei der Gebäudeplanung“, erläutert Dr. Thomas Braig, Leiter des Programms bei Bayer MaterialScience für die Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA).

Das EcoCommercial-Building-Programm hat zum Ziel, diesen Entscheidungsträgern energieoptimierte und nachhaltige Gebäudelösungen und maßgeschneiderte Produkte bereitzustellen, die auf der Fachkompetenz von Bayer MaterialScience und den Partnern basieren. Aufgrund der dadurch möglichen Energie- und Kosteneinsparungen wird sich die Investition in die Maßnahmen und Produkte mit hoher Wahrscheinlichkeit schnell amortisieren.

Neben der Zentrale in Darmstadt ist planquadrat Elfers Geskes Krämer seit mehreren Jahren in Dubai engagiert und hat dort bereits einige Projekte realisieren können. Zu den bereits fertiggestellten Objekten zählen beispielsweise der Rostamani-Tower auf der Sheikh Zayed Road, das Business Bay Hotel neben dem Burj Khalifa sowie ein Bürokomplex in der Dubai Internet City.

Bayer MaterialScience hat erst vor kurzem ein Abkommen über eine strategische Partnerschaft für nachhaltiges Bauen mit dem Unternehmen Masdar in Abu Dhabi unterzeichnet. Im Rahmen dieser Vereinbarung wird Bayer MaterialScience einen EcoCommercial Building Prototyp in Masdar City errichten, der Modellcharakter für energieeffizientes und wirtschaftliches Bauen in dieser Region haben soll. Insbesondere steht dabei die Berücksichtigung des lokalen subtropischen Klimas im Fokus. „Auch im Hinblick auf die Bauaktivitäten im Nahen Osten ist die neue Partnerschaft mit dem Büro planquadrat Elfers Geskes Krämer ein sinnvoller und konsequenter Schritt“, so Braig weiter.

Über Bayer MaterialScience:

Mit einem Umsatz von 7,5 Milliarden Euro im Jahr 2009 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience

produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2009 rund 14.300 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.

Ansprechpartner:

Dr. Frank Rothbarth, Tel. 0214-30-25363

E-Mail: frank.rothbarth@bayermaterialscience.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayermaterialscience.de,
www.ecocommercialbuilding.de, www.planquadrat.com und www.klima.bayer.de.
ro (2010-0164)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.